Ressort: Sport

Fußball-WM 2022: Niersbach-Vorstoß setzt Katar unter Druck

Berlin, 30.11.2014, 10:16 Uhr

GDN - Ein Vorstoß von Wolfgang Niersbach, dem Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes, setzt Katar als Ausrichter der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 unter Druck. "Aus Sicht des DFB wäre es auch im Interesse Katars zielführend, einen Zeitraum zu definieren, an dessen Ende eine unabhängige Institution wie beispielsweise Amnesty International oder der Internationale Gewerkschaftsbund die Arbeitsbedingungen auf den WM-Baustellen prüft und abschließend bewertet", sagte der DFB-Chef dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Menschenrechtsverletzungen und unwürdige Arbeitsbedingungen auf den Baustellen Katars waren bereits in einer Studie von Amnesty International verurteilt worden. Niersbach, der für einen Sitz in der Fifa-Exekutive kandidiert, denkt an eine Frist, die der Fußball-Weltverband dem Ausrichterland setzt, etwa von einem Jahr bis Ende 2015. Sollten Verbesserungen in dieser Zeit nicht erreicht sein, würde die WM anderweitig vergeben. Ein entsprechender Antrag für ein solches Ultimatum müsste dem "Spiegel" zufolge jetzt in der Fifa-Exekutive gestellt werden, in der Niersbach noch nicht Mitglied ist – erst im Mai kann er Theo Zwanziger nachfolgen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45512/fussball-wm-2022-niersbach-vorstoss-setzt-katar-unter-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com